# Mallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Sallischen patriotischen Wochenblatts zur Beforderung gemeinnutgiger Renntniffe und wohlthätiger Zwede.

Nr. 276.

Dienstag den 24. November

1868

#### Bermischte Nachrichten.

- In Stetin ift am 14. November früh ber große Stern. ichnuppenfall bes betannten Novemberfcauers von G. von Boguslamsti beobachtet worden. Um Abend zuvor zwischen 9 und 11 Uhr war ber Himmel völlig heiter und sternflar gewesen, aber nur einige wenige Sternschnurpen hatten sich gezeigt. Bon 11 – 5 Uhr bedeckte bichtes Schleiergewölf den Himmel; um 5 Uhr Morgens aber überraschten ben Beobachter ploglich einige fich in furgen Baufen wiederholenbe bligartige Erleuchtungen ber Bolkenbede; immer fürzer wurden bie Baufen und oft gleichzeitig an verschiedenen Lunkten des Firmamentes sah v. Boguslawsti, der darüber in der "Neuen Stettiner 3tg." berichtet, biefe Lichtererscheinungen, welche von nichts Unberem berrührten, ale von ben über ben Wolfen babingiebenben leuchtenben Meteoren, ben integrirenden Bestandtheilen bes Schwarmes von Beltforperchen, ben wir feit ben glanzenben Erscheinungen im November 1799 in Gudamerita, 1833 und 1834 in Nordamerita, 1866 in Europa und 1867 in Nordamerita als das berühmte fogen. Humboldt'iche November Phanomen ber Stern-ichnuppen tennen gelernt haben, und welcher nach ben Untersuchungen von Newton, & Berrier, Schiaparelli, Abams und Anderen als ibentisch mit dem ersten Kometen bes Jahres 1866 in einer Zeit von 331/4 3ahren feine Bahn um die Sonne vollendet und bei feiner jedesmaligen Wiederkehr gur Sonne nach 33 Jahren eine Angahl von fleinen Körperchen langs seiner Bahn ausgestreut hat. Die Erbe burchschneibet bie Bahn zur Zeit bes 13. November und zieht ihrerseits bie Massen an fich, jo bag wir ben Unblid von fallenben Sternschnuppen und Feuers fuge'n haben, welche im Bereiche unserer Atmosphäre erft zum Leuchten und Glüben gelangen. In ber Zeit von 5 bis 6 Uhr zählte v. Bogus-lawsfi weit über 50 solcher Lichtblige, von benen einige über eine Sefunde anhielten. 5 biefer Meteore burchbrachen ben Wolfenschleier und 3 von biefen erleuchteten auf mugifche Beife bie noch duntle Erbe, bie eine buntelroth, die zweite blaugrun, die dritte hellgelb, fast weiß; ihr scheinbarer Durch meffer mar boppelt fo groß wie ber bee Jupiter und ber Benus. Befondere prächtig war ein hellblauer Lichtblit über den Bolten, 5 Uhr 56 M., welcher 3 Secunden dauerte und ein prachtvolles Licht verbreitete. Die Richtungen diefer unter ben Wolfen gesehenen Feuerkugeln wiesen sämmtlich auf ben Sauptausftrahlungspunkt ber Rovember : Sternschnuppen bin, auf y Leonis. Gegen 7 Uhr wurde die Wolfendede bichter und bas Tageslicht heller. Hoffentlich wird bie wundervolle Bracht biefes Phano mens an anderen Orten unter gunftigeren Umftanden gesehen und beobachtet worden fein. Rach ber großen Bahl von bellleuchtenden Meteoren ift zu ichließen, bag bei tlarem himmel bie Geiammtzahl ber bei ber Erbe am 14. November von 5 bis 7 Uhr vorübergezogenen Sternschnuppen nach Taufenden zu schätzen fei.

# Chronik der Stadt tinlle.

### Gustav - Adolf - Berein.

Den (vierten) Bortrag am 19. November hielt Professor Dr. hahm, und gwar über "Ratholicismus und Protestantismus in ber neueren beutschen Litteratur." Die Ginleitung ifizzirte rasch und scharf bie Momente und Gegenfate, welche ber litterarifden und religiöfen Bemegung des 18. Jahrhunderts ben bestimmten Character verlieben. Gegenüber Leffing; gegenüber ben Berliner Bertretern ber f. g. Auftlarung,

李 ·

mit ihrer verftandesmäßigen Urt und ihrer falichen Auffassung bes Mittelalters; gegenüber endlich ber antifisirenden Richtung ber Diosfuren von Beimar, marb bann in eingehender Beife die fogenannte romantifde Schule geschildert, beren Korpphaen, zuerst mehr aus afthetischen Stimmungen heraus, mehr und mehr eine fatholisirende Richtung einschlagen, bie einige biefer Manner endlich zu ausgesprochenem Uebertritt zur fatho-lischen Kirche führte. Gine Reihe litterarischer Bilter erlänterte bie ver-schiedene Beife, in der diese Stimmung bei den nambaftesten Bertretern biefer Schule jum Musbrud getommen ift. Den scharfen und läutern= ten Gegensatz zu biesen Manuern bilbet dann ber große Theologe Friedrich Schleiermacher. Nachdem der herr Redner die vielseitigen perfonlichen Beziehungen biefes großen Mannes zu mehreren ber Romantifer und Die religibsen Unregungen, Die er Diefen gegeben, — baneben bie eminent protestantische haltung feiner Bahn geschilbert, entwidelte er abichlie-Bend in warmen Borten die hohe Bebeutung Schleiermachers als Reformater und als sittliche Persönlichkeit für sein Zeitalter und für die Folgezeit.

#### Nachrichten aus Salle.

Halle, den 21. November. Der hundertjährige Geburtstag Friedrich Schleiermachers murde heute unter Unregung und Borgang der theologischen Fakultät an der hiefigen Universität, der der große Mann (1804 — 1806) einst als akademischer Lehrer und akademischer Prebiger angehört hatte, in der Aula unter lebhafter Betheiligung feierlich begangen. Ober Consistorialrath Professor Dr. Tholuck hielt die Festrebe, die namentlich bei bem Zauber ber munderbar gewaltigen, in tiefftem Grunte eigenartigen Persönlichkeit des großen Mannes, bei dem großartigen (nach manchen Seiten wohl mit bem bes Sofrates verglichenen) Gin fluß Schleiermachers auf feine Umgebungen, bei feinem Bilbungegange unt feiner theologischen Bebeutung verweilte. - Gin burch gablreiche Reben belebtes Festmahl vereinigte in ben erften Nachmittageftunden einen Kreis von Berehrern Schleiermachers aus akademischen und ftabtisch en Kreifen.

# Sitzung des Bereins für öffentliche Gesundheitspflege. Dienstag den 24. November Abends 8 11hr in

Zagesordnung: Borftandsmahl, Rechnungslegung. Profeffor Girard: leber ben Untergrund ber Stadt Salle.

#### Singatademie.

Dienstag feine Uebung.

Der Borftand.

#### Mittheilungen

# aus den Sigungen des Schwurgerichts zu Balle.

Um 19. November 1868.

Gerichtshof, Gerichtsschreiber, Staats Anwalt wie bisher.
Als Geschworene waren ausgeloost: Gbbede, Rittergutsbestiger in Döllnitz,
— Golbschmidt, Kausmann bier, — Grunow, Oberbergratb hier, — Kathe jun,
Bagensabrikant hier, — Dr. med Köhler hier, — Kranz, Conditor dier, —
Meyer, Rendant dier, — Miller, Posserteit hier, — Naget, Fadriksestiger in
Trotha, — Peter, Kentier in Wettin, — v. Rabenau, Major a. D. dier, —
Renter, Schulze in Tornau.

Auf der Anklagedank erschien der Handelsmann Gottlob Stadelmann aus
Eisleben, bereits 24 Mal in Untersuchung gewesen und allein wegen Betrugs 16 Mal
bestraft, der Bechselsätschung angeklagt. Das Sachverhältniß war solgendes: Ein



Wechsel vom 28. März d. 38. ilber 80 Thaler, acceptirt von Gottlob Ulrich in Millerdorf wurde von Stadelmann dem Packräger Sasse, hier, nachdem er diesen versichert, daß das Accept von Ulrich herritdre, zur Girirung vorgelegt und demnächt durch Bermittelung des früheren Commissischen ein Kein nach ersolgtet Unterschrift Seitens der Ebertault Krieg zwitzult. Artieg zwitzult den Bersprechen, den Kein nach ersolgtet Unterschrift Seitens der Ebersault unschaftung von Sachen; der größere Theil (26 Thir.) soll ihm von einer Scholenkann verdrauchte einen Theil diem den einer Scholenkann verdrauchte einen Theil diem von einer Scholenkann verdrauchte einen Abein, debauptete aber, daß bies im Anstrage des im biesigen Gerichtsgefängniß eine Strase verrissenden Kossiken Ulrich geschen sei. Ulrich bestritt, dem Stadelmann je einen betratigen Auftrage ertbeilt zu haben. Stadelmann behauptete ferner, daß ihm die betressenden kossikangeren kossikangeren kossikangeren untschaft von Ulrich im Büreau der Gesängniß-Anspection ertheilt worden sei, wogegen der Gesängniß-Anspector und der Strassessaus zu kestigen der Angaben zu bestätigen. Der Spruch der Egewesen. Zwei Strassessause, vorn und Schont, deren sich Stadelmann als Desemfonalzeugen bebiente, vermochten nicht seine Angaben zu bestätigen. Der Spruch der Geschworenen sautete auf Schuldbig der Krässen zu der Krassessaus des keiner die in seinem Blaidover von der Schuld des Angestagten nicht überzeugt hielt, silbrte außerbem aus, daß das Schriftsild der gesehlichen Ersordernisse eines Bechsels entdebre. Der Serichtsbof erachtete das Schriftsild für einen Bechsel und veruntbeilte dem Stadelmann zu 4 Jahren Zuchtbaus und 100 Ther. Sethbuße

Den Schliß der Berdsolaus und Derberdsolaus und 100 Ther. Gebbüße

Den Schliß der Rerbandlungen bildete die Unterluchung gegen den Handerier Keite der Fettin belegenes Stallgebände ein estriegen sein, und daweren Diehftalbi im Ricksen in Ricksehen von ihren am Tage zuvor geerndeten Kartossell wurde voll gestohlen haben. Um Padmittage nach der

Sade von genopien haven. Am Radomittage nach der Enthetoling der attelsfelte wurte Lubn unter so verdächtigen Umftänden auf dem Felde angetroffen, daß man an seiner Tbäterichaft nicht zweiseln konnte. Außerdem aber wurde er am Abend in Trotha beim Berkaufe von zwei Säden Kartoffeln und im Besitze eines Sades betroffen, welcher beim Bertalie von gwet Sante geichnet war. Ueber ben Erwerb ber Kartoffeln und ber Sate machte er bie verichiedensten einander widersprechenden Angaben. heute lengnete er bartnädig ben Diebstabl begangen zu haben und hatte außerbem eine Angab von leugnete er bartnädig ben Diebstabl begangen zu haben und hatte außerbem eine Angab von Defensionalzengen vorladen fassen, die jedoch nichts zu seinen Gunften bekunden fonnten. Das Berdict ber Geschweben lattete auf Schuldig, worauf ber Gerichtshof ben Lubn megen schweren Diebstabls im wiederholten Ruchfalle zu 6 Jahren Zuchthaus und Stel-Jung unter Polizeiaufficht auf gleiche Dauer verurtheilie.

Tagesschau.

Dienftag, ben 24. November.

Dienstag, ben 24. November.

Seschäftsstunden der königt. und Kädt. Behörden in Halte.
Telegraphen-Umt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe
Bokamt: 8 U B. M. 648 8 U Ab. (Sonntags 8 - 9 U. B. M. a. 5 - 6 U. N. 6.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. x 3 - 6 U N. M. - Ober-Bergamt: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 6 U Ab. — Paßbüreau: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 6 U Ab. — Paßbüreau: 8 - 12 U. B. M. jin sonsige Seickätte 2- 6 U. N. M. — Dienstsunden iammtlicher Büreau Beanten der Polizeinkrundlung a. sänstt ücher Büteaur der übrigen kädrischen Behörden: 8 12 U. B. M. u. 2 - 6 V. N. M. R.; (nur die Rossen ftädrischen Behörden: 8 12 U. B. M. u. 2 - 6 V. N. M. M.; (nur die Rossen städrischen Behörden: 8 12 U. B. M. u. 2 - 6 V. N. M. N.; (nur die Rossen ftädrischen Behörden: 8 12 U. B. M. u. 2 - 6 V. N. M. n. 3 - 6 U. R. M. Steueramt: die II geösnet der übrigen kädrischen Behörden: 8 12 U. B. M. u. 2 - 6 V. N. M. n. 3 - 6 U. R. M. Steueramt: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 5 U. R. M. n. R. Areiskasse: 8 - 12 U. B. M. u. 3 - 6 U. R. M. - Bant-communkbite: 8 1 U. B. M. u. 3 - 6 U. R. M. - Bant-communkbite: 8 1 U. B. M. u. 3 1 - 5 U. R. M. — Universität: Rassenfunden 9 - 12 U. B. M. (excl. den setzen Tag jedes Monats.) Setretariat: 8 - 10 U. B. M. u. 3 - 4 U. R. M.

Stubtifdes Leibhaus. Expeditionsflunden von 8 Uhr Borm bie 2 Ubr Rachm

Stärtige Spartasse, Kassenkauben 8—1 Uhr Bormittags; 3—4 Uhr Rachm. Spartasse bes Saaltreises (gr Schamm 10a.) Kassenkunden 9—1 Uhr Borm. Spart 11. Borschuße Grein (Rathhausgasse 18. 1 Tr.), Kassenkunden 10—12 Uhr Borm und 2—5 Uhr Rachm.

Saucider Conjum Berein (gr. Räfterftrage 23), Raffenstruden 8 — 12 Ubr Borm und 2—6 Uhr Rachm. Baaren Lager, nur für Ditglieber, von 6 Uhr Ror gens bis 9 Uhr Abents.

Deffentliche Bibliotheten. Universitätsbibliothet 11-1 Uhr Bormittags. Marienbibliothet 2-3 Uhr Nachmittags.

Bolytechnischer Berein (,, Tulpe"), Bibliothet und Leiszimmer 7 - 91/2 Uhr Abend Jandwerterbibungsverein (gr. Märkerftrage 21) 71/2 10 Uhr Abends. (Eingang

Ribgaffe (Singen.) Inglings Berein (Mauergaffe 6) 8 Uhr Abends. Kanfmannischer Berein 8 — 10 Uhr Abends in "Schmidt's Hotel." (Freie

Salleicher Lebrerverein 8 Uhr Abends im "Kronpringen." Berein für öffentliche Geinnbbeitspflege. (Vortrag bes Prof Dr. Girarb.) 8 Uhr Abends in "Stadt Hamburg."

Bolfeliebertafel, Uebungeftunbe von 8 - 10 Uhr Abbs. in ben "brei Schmanen."

Babel's Babe-Anstalt im Fürstenthal. Brijd römische Baber für herren tagiid Bormittags 8, Rachmittags 5 Uhr; filr Damen taglich Rachmittags 2 Uhr

Mile Arten Wannenbaber au jeber Beit bes Tages. Sonn · und Feiertage Rachmittags ift bie Unftalt geschloffen.

\*\*Bisentiamn Cahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perisentung, G = gemischter Zug.) Albgang in der Richtung nach:

Vertin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Rm. (P).

5 U. 54 M. Rm. (C), 6 U. 10 M. A6. (G).

Letyzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P)

1 U. 20 M. Rm. (P), 4 U. 15 M. Rm. (P), 7 U. 20 M. A6. (P), 8 U.

45 M. Ab. (S)

1 U. 20 M. Ann. (P), I W. Isoman, P. A. Bullet, P. Ann. (P), I U. 25 M. Ru. (P), Buggeburg 7 U. 45 M. Bullet, S. M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Söthen), II U. 20 M. Rchts (P). Evitingen (über Nordhaufen) 7 U. 45 M. Bullet, P.), I U. 50 M. Ru. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhaufen).

Thüringen 5 U. 20 M. Hm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (8) 1 U. 50 M. Rm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Notis. (S) Personenyosten. Algang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Roßleben 1 U. Rachts. — Salzmünde 9 U. Bm. — Löbejün 3\*, U. Rm. — Bettin. 3 U. Rm. — Querfurt 3 U. Rm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Balle. 22 November 1868.

Stunde	Luftbrud Par Lin.	Dunft- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftmarme R. Grave	Bind	Wetter
Mrg. 6	334,76	1,11	71	- 2,6	so	heiter 1.
Mitt. 2	333,53	1,33	54	2,4	S	wolfig 6.
Abb. 10	332,59	1,12	58	-0,4	so	heiter 3.
Mittel	333,63	1,19	61	-0,2	in multiple	heiter 1.
gotor	ning only	Der Lu	itbrud ift auf	f 00 R. rebu	cirt.	

Beransgeber : Brof. Dr. Bertberg.

# Imtrate fadti de Bekauntmadungen.

#### Befanntmachung.

Bei bem gegenwärtig eingetretenen Froftwetter wird bie Berorb. nung ber Koniglichen Regierung gu Merfeburg vom 28. November 1835 hiermit in Erinnerung gebracht, wonach bas Gis tiefer ober gefahrsicher Gewässer, alfo namentlich auch der Saale, nicht eher betreten werden darf, bevor nicht von der Oris Polizeis Behörde die Tragbarkeit des Eises sestzeltt, und der Zeitpunkt, von wo ab, sowie die Stelle, wo es betreten werden darf, bestimmt und öffentlich bekannt gemacht werden. Uebertretungen biefer Berordnung follen mit einer Gelbftrafe von 10 Sgr. bis 2 Re geahndet werden. Salle, ben 20. November 1868. Die Polizei: Berwaltung.

#### Bekanntmachung.

Der Königliche Servis incl. bes ftattifchen Bufduffes für ben Monat October c. foll Dienstag den 24. November c.

in ben Bureauftunden gezahlt werben.

Bur Dedung bes ftabtiichen Bufduffes für bie ausgemietheten Dannichaften pro Monat Rovember c. ift ber reglementemäßige Beitrag von ben ber Ausmiethekasse beigetretenen Sausbesitzern bes 3. Polizei Bezirke pro 2. Tour 3. Monat ersorberlich, welcher in ben nachften Tagen eingezogen werben foll. Das Quartier: Umt.

Balle, den 21. November 1868.

#### Retour : Gendungen.

Gin Badet, fign. II. S. # 4 R. Nr. 126, an Frau Baftor 3as cobs in Thonich bei Grogenbain, 20 Both ichmer. Poff : 21mt. Balle a/S., ben 20. November 1868.



# Befanntmachungen.

1869 jollen

Freitag den 27. November 1868 Vormittags 10 Uhr

in ber Unftalt nochmals zur Berpachtung an ben Meiftbietenben ausgeboten werben.

Der Königliche Director.

#### Auction.

Seute und nächstielgende Tage von 11 bie 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Rr. 14 eine Menge paffenber Beihnachts - Rinber - Spielfachen, 4 Sopha's, 1 Kleiverschrant, 1 Mili= tairichrant in 4 Abth., 1 Kommode 2c. Soppe.

C. F. Ritter empfiehlt: Puppenköpfe — Puppenbälge.

Engros - Lager 1. Etage 42. gr. Ulrichsstr. Umzugehalber bin ich Billene, eine noch neue Rommote, 1 Sopha u. Secretair billig zu verfaufen. Bu erfragen bei

C. Rnoch, tl. Rlausstraße 6, hof parterre.

Vetroleum, prima white, frei von jeder Beimischung,

Solarol (deutsches Betroleum)

in vorzüglichster Leuchtkraft, Solarol,

prima, hell u. fparfam brennend, empfiehlt billigft gr. Ulrichsitr. 26. Werd. Ertel.

Echt engl. Leter, à Elle von 121/2 Gr an, Hofenmanchefter, à Elle 15 gm, fchwar= gen u. braunen Blufc, 2 berl. E. br., à E. 1 R. 5 Gr., empfiehlt

Sermann Bogler, Beiftftrage 55.

Futtermöhren vert. vor dem Rann. Thor 1. Beränderungshalber ift eine erft feit einem Jahr gebrauchte Materialmaaren : Labeneinrich: tung im Ginzelnen ober Bangen zu verfaufen. Labenregal mit 48 Raften u. Glasichrant, feparates Fachregal, Laventisch mit 3 g. Raften und Mhornplatte, Glastaften, Leiter, Schilo, Tafel, Baage mit Ginjag und Bfurd : Bewichten.

Rabere Ausfunft wird ertheilt im Comtoir, Magdeburgerstraße 13h und bei Beren Rauf-mann Fiedler, gr. Rlausstraße 10.

Roblenfteine in befannter Bute, fowie Rnorpel und Stuckfohle zu haben. R. 21. Arnold. Martinegaffe 4.

Bu verfaufen Rüftern und ftarte Bappeln. Bu erfragen in ber Expedition b. Bl.

# Fur Schuhmacher!

Beute empfing neue Sendung ausgezeichneter Baaren Ellen : Pluide u. abgepaßte Schuhe und empfehle Dieselben zu billigften Breifen

Salle junior, Schuhmachermeifter, Bluich = Handlung, Harzgoffe 11.

Junge Affenpinticher, echt, find zu vertaufen Leipzigerstraße 12.

Um mit unfern 28oll: 2Baaren bis Weihnachten ju raumen, vertaufen wir Fanchons, Die Küchen: Abgange der Provinzial: Fren: Anstalt bei Halle a/S. pro
gesetzen Preisen.

din unt unsern Avon Avendbene bis Weignachten gestehmen, berachten u. bgl. zu herabgesetzen: Anstalt bei Halle a/S. pro
gesetzen Preisen.

Geschw. Schwer, Leipzigerstraße Nr. 93.

# Frankfurter Lotterie,

von der Königlichen Regierung genehmigt. Bewinne: fl. 200,000 - 100.000 50,000 — 25,000 — 20,000 — 15.000 - 12,000 - 10,000 2c.

Für die erste Ziehung, welche schon am 9. December b. 3. stattfindet, toften gange Driginal-Loofe Thir. 3. 13 Sgr., halbe Driginal-Loofe Thir. 1. 22 Sgr. und viertel Original = Loofe 26 Sgr., gegen Ginfendung oder Nachnahme res Betrages. Berloojungsplan gratis. Gewinnliften u. Erneuerungs = Loofe pünktlichft.

Um überhaupt einer ftreng planmäßigen Bedienung versichert zu fein, beliebe man fich mit Ertheilung geneigter Auftrage balbigst birect zu wenden an

Isidor Bottenwieser, Bant = und Bechfel = Gefchaft in Frankfurt a Dt.

Gin in gutem, baulichen Buftanbe befindliches Saus, in ber Rabe ber alten Promenabe, foll veränderungshalber verfauft werben. Bu erfragen in der Expedition d. Bl.

Schrotenschuhe zu ben allerbilligften Breis fen für herren, Damen und Kinder vorräthig.

Ernit Rolbe, Schuhmachermeifter, Zaubengaffe 14, im Sofe, 2 Treppen.

Ein fast neuer Rorbfindermagen jum Gigen mit Berbed und Sprittleder foll billig verfauft Wilhelmöstraße 34, 1 Tr. werden

Butes Sausbackenbrot empfiehlt

Schuppe, Bäckermftr., gr. Ballftraße 29. Gine zweischläfrige Betiftelle zu verfaufen Bapfenstraße 17 a.

Ein fettes und zwei Läufer : Schweine Schülershof 15. verfauft

#### Billardbälle.

3 Stud gebrauchte, möglichft große Elfenbein -Billardbälle werden zu faufen gesucht.

21. Timpel, Drechelermftr., Brunoswarte 18. Ein guter Zughund zu verf. gr. Wallftr. 36. gr. Wallftr. 36. Stube u. R. verm.

Lumpen u. Anochen fauft gr. Wallftr. 36. Gummischuhe rep. bauerh. 2Birth Steinweg 40. Rohrstühle werren billig, gut u. schnell gefloch ten u. ausgebeffert. Schulze, fl. Brauhansg 19.

Da mein Entel, welchem ich Die Tuchscheererei gelernt habe, bei mir bleiben will, fo erlaube ich mir, mich einem geehrten Bublitum jum Moriren, Breffen, Decatiren u Reinigen von Tuch: fachen gang ergebenft zu empfehlen, und ver-fpreche bei guter und ichnellfter Bebienung bie billigften Breife. G. Molle, Tuchscheerermftr.,

Spipe Nr. 17.

Stube u. Rammer vermiethet gr. Schlofigaffe 8

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkennt-Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 3.

Bebrauchte Bafche, Betten, Rleibungeftuche zc. werben jum höchsten Breise gefauft Schützengaffe 20, 1 Tr.

Gin Holzhader sucht Beschäftigung; eine noch gute starre ift zu verlaufen Schmeerftrage 18.

Ein Rindermädchen wird fogleich ober Reujahr aufe Land gesucht. Bu erfragen Mauergaffe 6, parterre.

3m Raben geübte Madchen finden Beschäfti= fl. Sandberg 12.

Gin Madchen für ben Nachmittag fucht Eh. Matthäus, gr. Ulrichsftraße 52.

Ein ort. Mabchen von außerhalb wird fofort Schmeerstraße 12, im Laben. gesucht

Röchinnen, Saus u. Rindermadchen, Ruicher f. St. b. Fr. Rohnstein, fl. Sanbberg 18.

Ein arbeitf. Madchen, von ausw., in Ruche u. Hausarb. erf., sucht fof. ob. 1. Dec. Dienst durch Fr. Meerbothe, gr. Brauhaueg. 1, 1 Tr.

Ein Märchen vom Lante sucht Dienst. Zu ragen an der Moritzfirche 5. erfragen

Gin ft. Etubchen wird von einer einzelnen Ber= fon zu Renjahr gesucht. Bu erfragen Rellnergasse 8, 2 Tr.

Wegen Berfettung ift ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammer, Rüche sofort zu vermiethen Bahnhofsstraße 3, 1 Treppe.

Gin Laben nebft Wohnung mit Gaseinrichtung ift jum 1. Januar zu beziehen, fowie eine fleine Wohnung von Stube Kammer und Zubehör Steinweg 42, 1 Treppe.

Landwehrstraße 3 ift die Parterre : Wohnung jett ober Renjahr zu vermiethen.

1 gut möbl. St. nebft geräum. Schlaffabinet für 1 od 2 herren b. 1. Dec. zu verm Leipzigerfir. 41.

Ein fein möblirtes Bimmer bat zu vermiethen G. Müller im Rathhaus.

Eine fleine mobl. Stube verm. Beiftftr. 12. Möblirte Wohnung im Königsviertel ober obere Leipzigerstrage fofort over 1. December gesucht. alter Markt 1, im Laben. Moreffen

Gine fleine Stube für 18 % vermiethet 1. 3an. nur an ruhige ordnungslieb. Leute Liliengaffe 1. Gine gut möbl. Stube u. R. am 1. Dec. von ober 2 herren zu beziehen Rann. Str. 8, 2 Tr. Schlafftellen offen gr. Märferftr. 18, i. B., 2 Tr.

Dachritgaffe 4. Gine Brille gefunden

Ein Bortemonnaie mit 5 R Inbalt ift von ber Schmeerftrage nach bem Mausthor von einem armen Schiffer am Sonnab. Bormitt verloren geg. Beg. Bel. abzug. i. b. Papierhandl. Rann. Etr. 14.

Sonnabend ben 21. d. Die ift ein schwarzer Bachtelhund mit weißer Bruft und weißen Pfoten abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Sophienstrage 3. Belohnung



er

r

er

ie

ie

nt

D=

en

1119

noc

ich=

fa=

# PRICIOP AUSVORIANT.

Um meinem neuen Beschäfte

MINE Y ALL THE Tross Unichestrase Nr.

bie ungetheiltefte Aufmerfamfeit widmen zu fonnen, habe ich mich entschlossen, mein alteres, bisher Leipzigerftrage Dr. 102 betriebenes Gefchaft am 1. December a. c. aufzugeben. Infolge beffen follen fammtliche mehr ober weniger unansebnlich resp. unmobern geworbene Urtifel, ale: weiße Blousen, Morgenhauben, div. Kragen u. Stulpen, febr gute fertige u. unfertige halbwollene Unterrocke, einige schwarze u. bunte Thibet-Blousen, eine große Bartie weiße Gardinen u. Gardinen Mefte, weiße gestickte Mulle, sowie achte bunt gestickte Jaconet- und achte bunt gestickte Gaze-Kleider, verschiedene unwaschbare Bastroben und endlich ein Böstchen wirklich guter und zwar auch enger Ermolinen (5 Reisen 9 Gen, 7 Reisen 12'/2 Gen, 8 Reisen 15 Gen)

Ju ganz bedeutend herabgesetzten Preisen Dr

vom Dienstag den 24. Nov ab bis Sonnabend den 28. Nov. im alten gotal Leipzigerstraße Dr. 102 ausverlauft werben.

II. C. Weddy.

Mäntel mit und ohne Kragen, Rad- und Pellerinen-Mantel, Jacken in allen Größen empfiehlt zu auffallenden, billigen Preisen Schmeerstraße. 1. Camdermann, Schmeerstraße.

Tuche, Buckskins, Tüffel, Belour u. Westenstoffe. 185 Hebergieber, Sofe und Wefte, nach Dag und gut gearbeitet, werden binnen 48 Stunden geliefert. Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Im Winter Saifon

empfehle mein großes Lager eleganter Herren: Garderobe jeder Art in bekannter Gute und Preiswürdigkeit. Angerdem ist noch eine große Partie zurückgesetzter Neberzieher und Schlafrocke unter dem Roftenpreise abzulaffen.

Cas'l Malos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Dienstag früh frischen Schellfisch u. Seedorsch billigst. Blosfeld's Fischbandlung, Schülershof Nr. 3.

Goldene Rose. Mittwoch Abend von 6 Uhr Schweinsknöchel 2c. D

Das Reueste in

Gratulations-Rarten und Cotillon-Orden empfiehlt in reicher Auswahl

Will. Schwarz jun., Leipzigerstraße Nr. 20.

192 Ambikzoll armie Kohlensteine,

aus reiner Ischerbener Kohle, will ich, um bis 1. Januar damit zu räumen, franco mit Abtragelohn à 1000 Stück 4 R. 25 Gr. verkaufen. Bestellungen bitte Klausthor-Borstadt Rr. 8 oder Strobhossssige Rr. 32 zu machen. Der Einzel-Berkauf à 25 Stück 3 Gr. ist nur bis Morgens 10 Uhr Klausthor-Borstadt Rr. 8 (Kehse'sche Ziegelei). Otto Wefiphal.

Briquettes, Coak, böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), sowie Brennholz empfehlen zur vorzüglichsten Stubenheizung in bester Qualität billigst

Klinkhardt u. Schreiber, neue Promenade Nr. 12.

Bestellungen gur Anlieferung in's Sans werben prompt ausgeführt.

Gut gehaltene Matjes - Heringe a Stuck 3 u. 4 Bf., kleine Vollheringe à Stud 5 u. 6 Pf., Kirsch- u. Pflaumenmus à Pfd. 20 Pf., holland. Bucklinge u. Kieler Sprotten, frischen Seezander, frischen Schellfisch à Pfund 2 Sgr. 6 Pf., frischen Seedorsch à Pfund 2 Sgr. empfiehlt billiast C. Miller im Rathbause.

Alle Arten Weihnachtsfachen, sowie Mobel u. Blechfachen werden aufgefrischt. Maler 2Bwe. Anton, fl. Rittergaffe Dr. 2.

Drud ber Baifenhaus - Buchbruderei.

# Stadt - Cheater.

Mittwoch ben 25. Nov. Bum 1. Male: "Die relegirten Studenten", Original Lusispiel in 4 Uften von R. Benebir.

Halle a S. A VIS! Halle a/S.

In ber Reitbahn bes herrn G. Logius werden bie Borftellungen in ben nächsten Tagen beginnen.

Für die Mitglieder bes Circus werben möblirte Bohnungen in allen Größen gesucht und Stallungen für die Pferbe. Inhaber folder Lotalitäten werben ersucht, ihre Abressen schriftlich in meiner Wohnung vor tem Steinthore 6, parterre, bis Mittwoch ben, 25. b. Mts. abgeben zu wollen. Hochachtungsvoll Ferdinand Peter,

Beschäftsführer bes Circus Giniselli.

Bafferstand der Saale bei Halle.

am 22. Nov. Abende am Unterpegel 5' 10" am 23. Nov. Morg. am Unterpegel 5' 8"

